

Spielregeln – Rookie Volley

Spielphilosophie Rookie

Im Rookie wird in unterschiedlichen Spielsystemen überwiegend auf dem Kleinfeld gespielt. Dabei werden erstmals alle Kontakte volley gespielt. Nebst dem mutig spielen geht es nun auch um Lösungen unter grossen Zeitdruck zu finden.

Die Kategorie Rookie garantiert den Kindern und Jugendlichen dank ihres Modus und den Spielsystemen eine hohe Spielintensität und viele Ballkontakte. Im Sinne der langfristigen Ausbildung von Spieler:innen stellt sie den Übergang zwischen Kids Volley (3:3) und dem Future Volley (2:2 bzw. 6:6) sicher. Sie ist aber auch der ideale Einstieg für Quereinsteiger:innen im jugendlichen Alter.

Allgemein

Rookie Volley wird in drei Stufen gespielt. Die Spielsysteme der einzelnen Stufen bauen dabei aufeinander auf. In der letzten Stufe wird der Übergang zu den Spielsysteme im Volleyball (6:6) und Beachvolleyball (2:2) hergestellt. Bei der Ausgestaltung der einzelnen Stufen stand der Entwicklungsprozess der Spieler:innen und deren Spielerlebnis im Zentrum!

Rookie 1

Rookie 1 ist die erste Stufe, in der alle Kontakte direkt gespielt werden. Das bedeutet für die Spieler:innen, dass sie unter grösserem Zeitdruck als im Kids Volley handeln müssen. Das Ziel des Teams in dieser Stufe ist ihren Spielaufbau so zu steuern, dass der dritten Ballkontakt als Angriffsschlag (Schlag im Stand) ausgeführt werden kann. Die Spieler:innen lernen somit, dass Volleyball ein Angriffsspiel ist welches viel Mut erfordert! Die Trainer:innen unterstützen sie dabei durch ein entsprechendes Coaching.

In unterstehender Tabelle werden die Regeln zum Rookie 1 erklärt.

Thema	Details
Spielfeldgrösse	L: 13.4m x B: 6.1m (Badmintonfeld) (Abbildung 1)
Netz	Längsnetz (Volleyball oder Badminton), Höhe 2.0 m
Spieldauer	3 Sätze à 15 Punkte
Spielball	Leichter Ball, School Ball (210g) z.B. Mikasa VS123W–SL oder Mikasa V345W
Spielsystem	3:3, 3–3 mit Spitze hinten
Minimale Teamgrösse	3 Spieler:innen pro Team
Empfohlene Teamgrösse	4 Spieler:innen pro Team
Spielberechtigung	Kernalter 11–14 Jahre, bis U18 möglich

Lizenz	min. ML-Lizenz oder dem Alter entsprechende Volleyballlizenz
Geschlecht	Mädchen und Knaben gemischt
Einsatzregeln & Rotation	Rotation nach Volleyballreglement. Beulensystem – Bei jeder Rotation alle Spieler:innen beteiligt, (auch Spieler:innen die nicht im Feld sind).
Zählweise	Rally Point System (2 Punkte Unterschied am Satzende) mit Extrapunkten (siehe unten)
Mercyrule	Wenn die Punktedifferenz nach zwei Sätzen insgesamt grösser ist als 20, werden die Teams gemischt (gerecht aufteilen)
Spezielle Regeln	<p>Kontakte aus der Annahme Im Spielaufbau aus Annahme sind 3 Ballberührungen Pflicht. Aus der Verteidigung kann frei gespielt werden (1,2 oder 3 Kontakte). Wenn der Ball nach der Annahme direkt über das Netz geht und das servierende Team einen Spielaufbau schafft (min. 3 Ballberührungen) bekommt es einen Extrapunkt. Der Ballwechsel wird danach normal ausgespielt und gibt einen weiteren Punkt. Somit hat das servierende Team die Chance zwei Punkte in diesem Ballwechsel zu erhalten, das annehmende Team kann aber auch noch zumindest einen Punkt holen. Geht die Annahme direkt übers Netz aber das servierende Team schafft keinen Spielaufbau über 3 Kontakte, ist der Ballwechsel beendet und das servierende Team erhält den Punkt.</p> <p>Angriffsregel Jedes Team erhält vor jedem Spiel eine Klammer, welche in der untersten Netzmasche befestigt wird. Pro Angriff über das Netz ins Feld darf das Team die Klammer um eine Netzmasche höher setzen. Wenn ein Team die vierte Netzmasche erreicht, erhält es einen Zusatzpunkt. Die Klammer wird danach wieder auf der untersten Netzmasche befestigt. Das Team kann durch weitere Angriffe auch weitere Extrapunkte sammeln.</p> <p>Serviceregel Nach 3 aufeinanderfolgenden Services wird rotiert. Der Service darf von der Servicelinie (4.5m) erfolgen (Abbildung 1).</p> <p>Timeouts Es sind keine Timeouts erlaubt</p>
Spielleitung	<p>Es gibt keine Spielleitung. Ein Teammitglied zählt die Punkte. Die Betreuer:innen der Teams coachen die Spieler:innen bei Unstimmigkeiten, lassen aber sie entscheiden.</p> <p>Die Betreuer:innen haben jeweils einen Ball zur Hand. Geht der Ball im Spiel verloren, wird er durch jenen der Betreuer:in ersetzt. Die Spieler:innen welche nicht auf dem Feld stehen, sind verantwortlich, dass immer Bälle zur Verfügung stehen.</p>
Turnierdauer	4 – 4.5h + Warm-up
Anzahl Spiele pro Team	3 Spiele
Verhältnis Spiel:Pause	1:1
Teams pro Feld	4
Modus	Round Robin

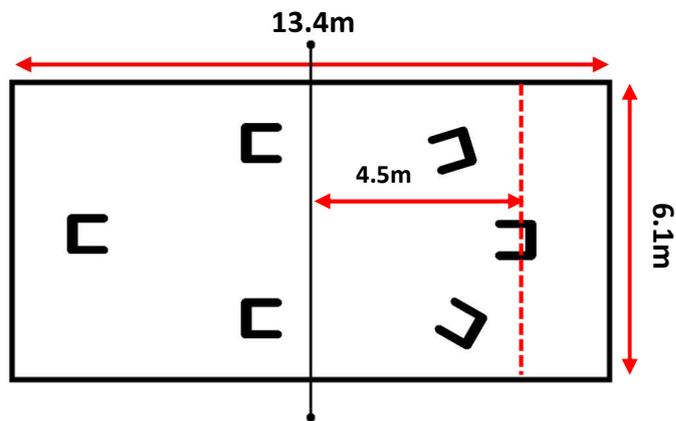


Abbildung 1 Spielsystem Rookie 1